

Der Innengewindeanker mit Rand für die einfache Schlagmontage



AUSFÜHRUNGEN

- galvanisch verzinkter Stahl

BAUSTOFFE

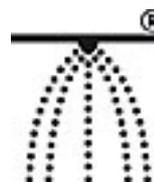
Zugelassen für:

- Beton C20/25 bis C50/60, ungerissen
- Beton C20/25 bis C50/60, ungerissen

Auch geeignet für:

- Beton C 12/15
- Naturstein mit dichtem Gefüge

ZULASSUNGEN



VORTEILE

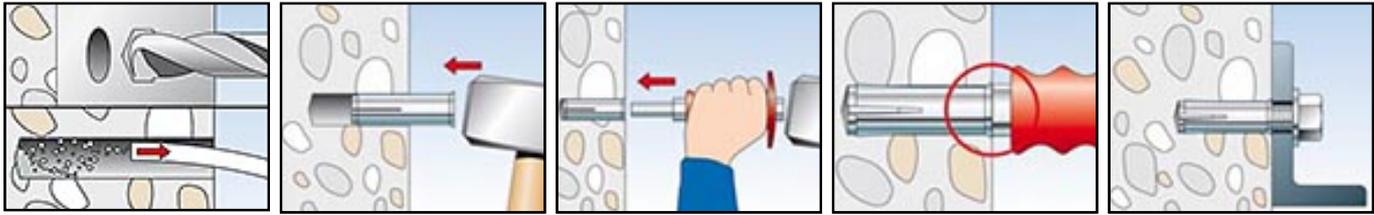
- Durch den angeprägten Rand wird ein Tieferrutschen der Ankerhülse verhindert und eine problemlose Schlagmontage sichergestellt.
- Das metrische Innengewinde erlaubt die Verwendung handelsüblicher Schrauben oder Gewindestangen für die ideale Anpassung an die Anwendung.
- Das Maschinensetzgerät EMS ermöglicht, insbesondere bei Serieninstallationen, eine kräfteschonende Montage.
- Die beim Verspreizen mit dem Setzwerkzeug EHS Plus aufgebrachte Prägung vereinfacht die Kontrolle der Verankerung und bietet hohe Anwendungssicherheit.
- Kein Drehmoment der Schrauben erforderlich.

ANWENDUNGEN

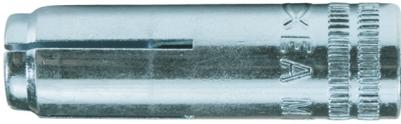
- Rohr- und Lüftungsleitungen
- Sprinkleranlagen
- Kabeltrassen und Leitern
- Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Maschinen
- Konsolen
- Schalungsstützen
- Diamant- und Kernbohrgeräte

FUNKTIONSWEISE / MONTAGE

- Der EA II ist für die Vorsteckmontage geeignet.
- Einschlaganker ins Bohrloch einsetzen und mit dem Hammer bündig zur Oberfläche des Verankerungsgrunds eintreiben.
- Danach wird mit dem Einschlagwerkzeug EHS Plus (alternativ Maschinensetzgerät EMS) die Hülse durch das Eintreiben des innenliegenden Stifts aufgespreizt und gegen die Bohrlochwand verspannt.
- Die Einschlagwerkzeuge müssen für eine korrekte Verspreizung auf dem Rand des Ankers aufsitzen.
- Für die Befestigung von Diamant- und Kernbohrgeräten den speziellen EA II M12 x 50 D / EA M 12 x 50 N D mit verstärkter Hülse verwenden.



TECHNISCHE DATEN



Einschlaganker EA N-D / EA II-D

galvanisch verzinkt

Typ	Art.-Nr.	ETA-Zulassung	Bohrerennendurchmesser d_0 [mm]	min. Bohrlochtiefe h_1 [mm]	Dübellänge l [mm]	Innengewinde A1
EA M 12 x 50 N D	500872		16	54	50	M 12
EA II M 12 x 50 D	048407	■	16	54	50	M 12

LASTEN

Einschlaganker EA II galv. verzinkt / nicht rostender Stahl A4

Zulässige Lasten ¹⁾³⁾ eines EinzeldüBELs in ungerissenem Normalbeton (Betondruckzone) der Festigkeit C20/25 ⁴⁾ (~ B25)										minimale Abstände bei gleichzeitiger Reduzierung der Last	
Typ	Werkstoff	effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	max. Montage-drehmoment $max. T_{inst}$ [Nm]	zulässige Zuglast $N_{zul}^{2)}$ [kN]	zulässige Querlast $V_{zul}^{2)}$ [kN]	erforderlicher Randabstand (bei einem Rand) für max. Last		erforderlicher Achsabstand für max. Last $s_{cr}^{8)}$ [mm]	min. Achsabstand s_{min} [mm]	min. Randabstand ⁷⁾ c_{min} [mm]
							Zuglast c [mm]	Querlast c [mm]			
EA II M6 ⁵⁾	gvz	30	100	4	3,95	3,9	115	115	90	65	115 ⁶⁾
	A4							115			
EA II M8 ⁵⁾	gvz	30	100	8	3,95	4,9	140	140	95	95 ⁶⁾	140 ⁶⁾
	A4							140			
EA II M8x40	gvz	40	100	8	6,1	4,9	140	140	120	95	140 ⁶⁾
	A4							140			
EA II M10x30 ⁵⁾	gvz	30	120	15	3,95	6,2	140	140	90	85	140 ⁶⁾
	A4							140			
EA II M10	gvz	40	120	15	6,1	6,2	160	160	120	95	160 ⁶⁾
	A4							160			
EA II M12	gvz	50	120	35	8,5	11,3	200	200	150	145	200 ⁶⁾
	A4							200			
EA II M12 D	gvz	50	120	35	8,5	15,4	200	200	150	145	200 ⁶⁾
EA II M16	gvz	65	160	60	12,6	18,3	240	240	195	180	240 ⁶⁾
	A4							240			
EA II M20	gvz	80	200	120	17,2	29,1	280	285	240	190	280 ⁹⁾
	A4							340			

Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid ETA - 07/0135 zu beachten.

¹⁾ Es sind die in der Zulassung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung $\gamma_f = 1,4$ berücksichtigt.

²⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten oder bei Querlasten mit Hebelarm (Biegung) sowie bei reduzierten Rand- und Achsabständen (Dübelgruppen), ist eine detaillierte Dübelbemessung, z. B. mit unserem Bemessungsprogramm Compufix, erforderlich.

³⁾ Für Schraubenfestigkeitsklassen 8.8 (gvz) und A4-70 (A4).

⁴⁾ Der Beton wird als normal bewehrt vorausgesetzt.

⁵⁾ Die Verwendung ist auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt.

⁶⁾ Keine Reduzierung der Last.

⁷⁾ Diese Randabstände entsprechen auch den Randabständen für die maximale Zuglast, daher keine Reduzierung der Last.

⁸⁾ Ohne gleichzeitig wirkenden Einfluss von Betonrändern

⁹⁾ Keine Reduzierung der Zuglast